

Neue (Denk-)Räume für Gleichstellung und Demokratie

Bundesstiftung Gleichstellung stellt Arbeitsprogramm 2024 vor

Berlin, 7. Dezember 2023 – Fundiertes Gleichstellungswissen aufbereiten, Diskursräume eröffnen und neue Netzwerke erschließen: Dies sind nur einige Vorhaben aus dem Arbeitsprogramm 2024 der Bundesstiftung Gleichstellung. In seiner letzten Sitzung beschloss der Stiftungsrat unter Vorsitz von Bundesministerin Lisa Paus die inhaltliche Grundlage der Stiftungsarbeit für das kommende Jahr.

Lisi Maier, Direktorin der Bundesstiftung Gleichstellung: „Gleichstellungsarbeit ist Demokratiewerk! Erstarkender Antifeminismus und demokratiefeindliche Stimmen vergegenwärtigen uns, wie notwendig die Arbeit der Bundesstiftung Gleichstellung ist, um Geschlechtergerechtigkeit gesamtgesellschaftlich zu denken und demokratische Strukturen zu festigen. Beim 2. bundesweiten Gleichstellungstag beleuchten wir daher gemeinsam mit Wissenschaft, Politik, Zivilgesellschaft, Verwaltung und Privatwirtschaft die Wechselwirkungen zwischen gesellschaftlichen Bereichen, die aktuell einem starken Wandel unterworfen sind. Ökologische, soziale oder wirtschaftliche Transformationen können nicht ohne Gleichstellung gedacht werden!“

Neben der Fortsetzung bereits etablierter Veranstaltungsformate wie „Bundesstiftung Gleichstellung on Tour“ schafft das „Offene Haus der Gleichstellung“ am Berliner Alexanderplatz Kontaktflächen und Angebote zum Austausch. Der Vernetzungsort, der im Herbst 2024 eröffnet werden soll, bietet jungen Initiativen und gleichstellungspolitischen Verbänden Räumlichkeiten für Veranstaltungen.

„Denk- und Handlungsräume für Gleichstellung schaffen – das ist eines unserer Ziele für 2024. Mit unserem ‚Offenen Haus der Gleichstellung‘ wollen wir sowohl eine physische Plattform für Vernetzung und Wissensaustausch eröffnen als auch einen Diskursraum für kontroverse Themen, denen wir eine eigene Veranstaltungsreihe widmen wollen“, so Dr. Arn Sauer, Direktor der Bundesstiftung Gleichstellung. „Als Fundament für unser gleichstellungspolitisches Tun werden wir unsere Website zum zentralen Knotenpunkt für Gleichstellungswissen ausbauen. Mit diesem Informationsangebot wollen wir nicht nur die interessierte Öffentlichkeit ansprechen, sondern gleichstellungsorientiert Arbeitende mit Zahlen, Daten und Fakten bei ihren Anliegen und Projekten gezielt unterstützen.“

Das vollständige Arbeitsprogramm 2024 der Bundesstiftung Gleichstellung mit Informationen zu weiteren inhaltlichen Schwerpunkten kann auf www.bundesstiftung-gleichstellung.de heruntergeladen werden.

Über die Bundesstiftung Gleichstellung

Im Mai 2021 wurde das Gesetz zur Errichtung der Bundesstiftung Gleichstellung als rechtsfähige bundesunmittelbare Stiftung des öffentlichen Rechts im Deutschen Bundestag verabschiedet. Die Stiftung stärkt und fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern in Deutschland. Sie bündelt Kom-



**Bundesstiftung
Gleichstellung**

petenzen in der Gleichstellungspolitik und trägt gemeinsam mit Zivilgesellschaft, Wissenschaft, Wirtschaft und Politik dazu bei, die Gleichberechtigung der Geschlechter effektiver durchzusetzen und bestehende Nachteile aus dem Weg zu räumen. Ihre Aufgabe ist es, Informationen bereitzustellen, die Praxis zu stärken und die Entwicklung neuer Ideen für Geschlechtergerechtigkeit zu unterstützen. Sie soll darüber hinaus ein „Offenes Haus der Gleichstellung“ sein, in dem sich gleichstellungspolitische Initiativen vernetzen und arbeiten können.

Pressekontakt:

Bundesstiftung Gleichstellung
Presse, Kommunikation und Veranstaltungen
Karl-Liebknecht-Str. 34
10178 Berlin

Tel.: +49 30 994 0570-24
Mail: presse@bundesstiftung-gleichstellung.de
www.bundesstiftung-gleichstellung.de